

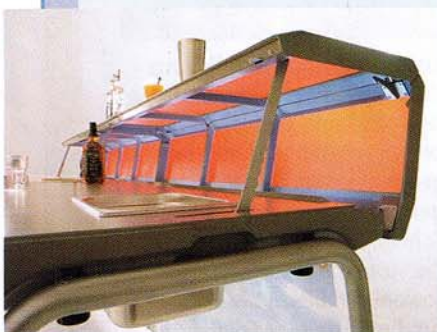
GASTRONOMIE

DAS UNTERNEHMER-MAGAZIN

10
2005
OKTOBER

A 8109

C Chefsache
Hotelbar



FOTOS: JUSTINCASE

Auf einen Blick: Kofferelemente in der Transportsituation je 140 cm x 80 cm x 14 cm. Benötigte Abstellfläche 0,3 m². 3 Kofferelemente ergeben z. B. eine Barlänge von 4,2 m mit ebenso langer Theke. Gewicht je Barelement ca. 25 kg. 230 V oder 110 V Netzanschluss, integrierte Sicherungen und Schalter, Steckdosen an der Unterseite der Arbeitsfläche, Leuchtstoffröhren zur Beleuchtung des Tresens und der Plane im Beinbereich. Lampenschirm und Frontplane bedruckbar als Werbeträger. Kofferschale und Tresenrahmen aus leichtem Intergralschaum. Scharniere und Gelenke aus robustem Stahl. Arbeitsfläche aus Hochdrucklaminat. Tresenflächen aus hinterleuchtetem Acrylglas. Beine aus mattiertem Edelstahl. Zum Transport lässt sich die Bar schnell wieder zusammenfallen. Der Barkoffer ist dann allseitig geschlossen, um die Hinterglasbeleuchtung, die Elektrik und die Arbeitsfläche zu schützen. Auf Wunsch sind passende Transporttaschen erhältlich.

Mobile Bar mit »Traummaßen«

Im September 2004 gewann der Produktdesigner René Chavanne mit einem Entwurf einen populären Designwettbewerb zur Gestaltung einer mobilen Bar.

Nur ein Jahr später kommt das zur Serienreife ausgearbeitete Barmöbel JUSTINCASE auf den Markt und schickt sich an, ein völlig neues Segment im Gastronomiebereich zu gestalten und zu besetzen. Die gelungene Verbindung von Mobilität, Design und Funktionalität überzeugte bereits erste Kunden. Das hochmoderne und funktionelle Möbelstück ist ausgestattet mit allen wesentlichen Elementen, die für einen professionellen Barbetrieb notwendig sind, so die Herstellerinformation. Für den Transport mutiert die Bar (25 kg) zu einem Flightcase und damit zum Inbegriff des Mobilien. Sie kann von einer Person getragen werden und lässt sich in einem durchschnittlichen PKW befördern. Aufgebaut in drei Minuten - ohne Werkzeug - ist JUSTINCASE voll einsatzbereit und lässt sich durch Anfügen von weiteren Elementen seriell und modular erweitern. Mit einem Niveaueausgleich von bis zu 10 cm sei auch eine Aufstellung auf unebenem Untergrund kein Problem, ist zu hören. Zahlreiche Brandingmöglichkeiten erlauben eine optimale Anpassung an die unterschiedlichen Corporate-Design-Vorlagen der Kunden.

Konzepte & Ideen

Variabilität im Vordergrund

Rieber hat in Zusammenarbeit mit dem Barmeister Walter Fröscher aus Stuttgart eine neue und bisher einzigartige Mixtheke konzipiert.

Barmeister Fröscher ist seit über 25 Jahren als Barkeeper tätig und Gewinner vieler Mixwettbewerbe. Als Trainer/Berater und als Cocktailbar-Inhaber hat er Erfahrungen in der Organisation und Einrichtung einer Bar, die der Profi in die neue Mixtheke eingebracht hat. Mit dieser kompetenten Fachberatung ist es dem Unternehmen gelungen, eine modulare Mixtheke zu entwickeln, die sich durch strikte Ausrichtung auf Funktionalität auszeichnet, informiert der Hersteller. Die typischen Arbeitsabläufe eines Barmixers werden in dieser Theke ergonomisch berücksichtigt und unterstützt. Erstmals werde auch Rechts- und Linkshändern gleichermaßen ein effizientes Arbeiten ermöglicht.

Dabei steht Variabilität im Vordergrund: Blender-/Mixer-Station mit offenem Unterschrank; Flügeltürabteil mit Eiswanne im Bereich der Arbeitsfläche, abschließbar; Eiswanne teilbar und höhenverstellbar, mit Garnitur-Container zum Einsetzen; Rollenausgabeteil mit Flaschenwanne in der Abdeckung, abschließbar. Die Flaschenwanne bietet Platz für mindestens 15 Flaschen; mit höhenverstellbarem CN-Lochblech, 2-geteilt, zum variablen Einsatz verschieden hoher Flaschen; optional mit Teilung durch CN-Einsatzblech zum Einhängen von Kühlakkus. Ebenfalls optional kann zusätzliche Abstellfläche (Speedrack) für weitere Shaker oder Flaschen eingehängt werden. Selbstverständlich kann auch ein Kühlaggregat integriert werden.

Mögliche Erweiterungen: Spülmodul mit Flügeltürschrank; Abdeckung mit Becken, inklusive Siebventil; Ablaufgarnitur und Mischbatterie; Flügeltürschrank mit Abfalleimer, auch mit Brandschutzklappe. (Die Red.)